

Gymnasium Nepomucenum

Rietberg 2050 – zwischen Horror und Öko-Ideal

Rietberg (gl). „Wie wohnen wir, wie ernähren wir uns und wie werden wir uns in gut 30 Jahren fortbewegen?“ Das waren zentrale Fragen, die sich Schüler des Gymnasiums Nepomucenum Rietberg unlängst gestellt haben. Denn der Kurs Umwelt und Technik der achten Klassen hatte im Rahmen der Erstellung des Masterplans „100 Prozent Klimaschutz“ der Stadt Rietberg eine Vision für 2050 entwickelt.

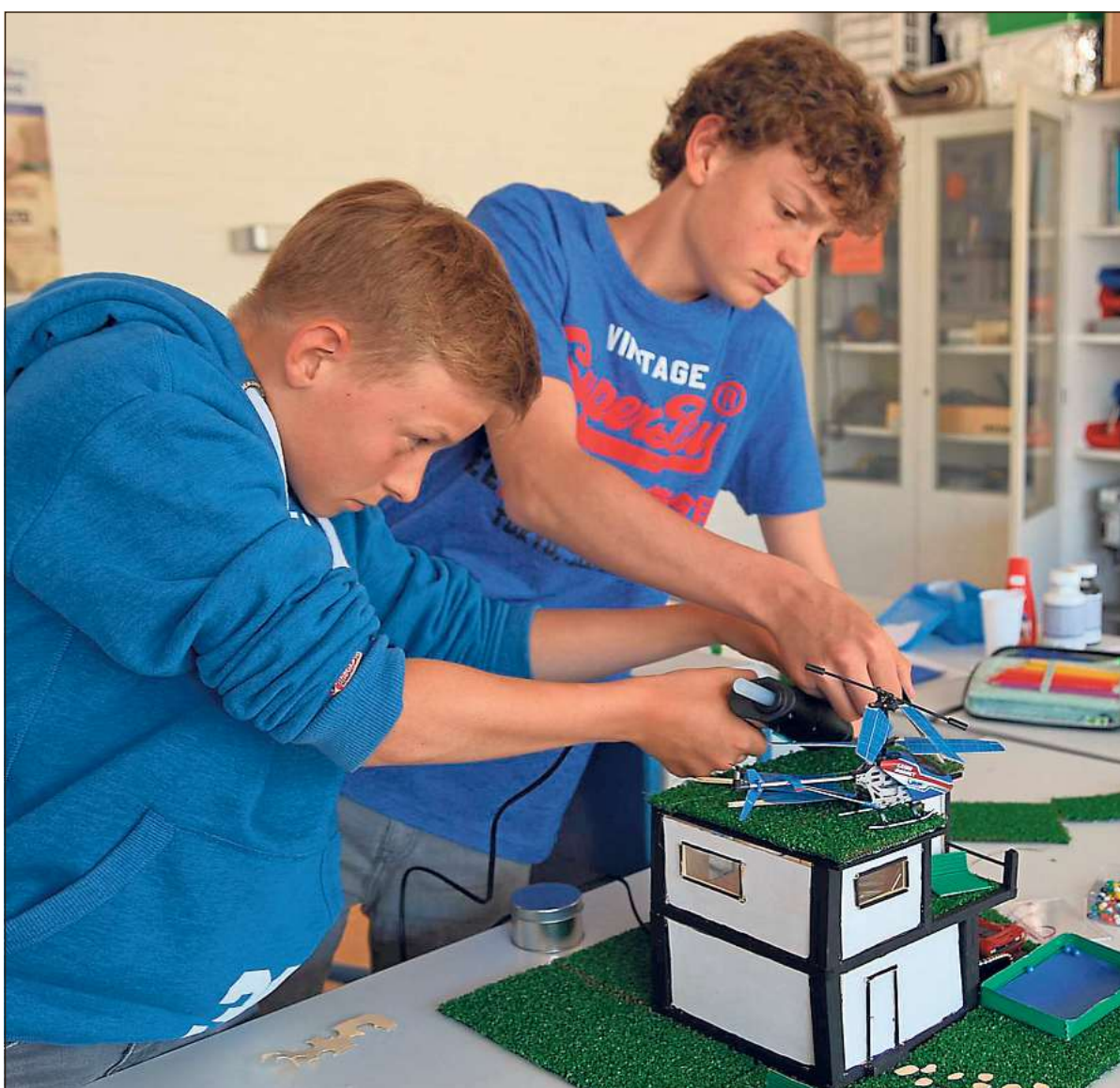
Klar ist, dass niemand die Entwicklungen der nächsten Jahrzehnte voraussagen kann. Dennoch haben die Schüler die Aufgabe gelöst und einen Blick in die Zukunft gewagt. Und so sieht das Leben 2050 demnach aus: Autos erzeugen mit Photovoltaikmodulen ihren eigenen Strom, und die Rietberger leben in größeren, gemeinschaftlich genutzten Häusern, wo selbst der Grill seine eigene Energie produziert.

Eine andere Gruppe zeichnete ein erschreckendes Bild vom Jahr 2050: Es gibt zu viele Menschen auf der Erde. Grünflächen sind rar, Sauerstoff ist Mangelware. In überdimensionalen Gewächshäusern wird Gemüse angebaut. Es versteht sich von selbst, dass die Schüler nicht möchten, dass ihr

Szenario Realität wird.

Mit einem Selbstversuch hatte eine weitere Gruppe losgelegt: Sie entwickelte eine bunte Pille, die Saures süß und somit genießbarer macht. Möglich wird das durch eine kleine unscheinbare Beere aus Westafrika, die äußerlich der Hagebutte ähnelt. Mit Drogen hat das nichts zu tun. Ob solche Stoffe im Jahr 2050 wirklich zum Einsatz kommen, bleibt abzuwarten.

Mit der Schulaktion ist der öffentliche Teil zur Erstellung des Masterplans „100 Prozent Klimaschutz“ beendet. Außer dem Schul- und Bildungsbereich werden die Mobilität und die Vernetzung im Wirtschaftsbereich Schwerpunkte im Masterplan bilden. In den kommenden Wochen sollen die Ergebnisse des seit einem Jahr laufenden Projekts unter der Federführung der städtischen Klimamanagerin Birgit Frerig-Liekhues zusammengestellt werden. In den zuständigen Gremien, dem Klimabeirat, dem Umwelt- und Klimaausschuss und dem Stadtrat werden sie diskutiert und dann verabschiedet. „Ziel ist es, die Maßnahmen in den kommenden Jahren nach und nach umzusetzen“, heißt es aus dem Rathaus.



Stromversorgung in mehr als drei Jahrzehnten: Louis Keiner (l.) und Mathis Vogelsang setzen auf regenerative Energien, die sogar Hubschrauber, aber auch den heimischen Grill versorgen.



Rietberg

Termine & Service

► Rietberg

Freitag, 2. Juni 2017

Service

Apothekennotdienst: St.-Joseph-Apotheke, Westenholzer Straße 100, Westenholz, ☎ 02944/1499

Bürgerbüro Rietberg: 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Rathausstraße

Stadtbibliothek Rietberg: 11 bis 13 Uhr und 14.30 bis 19 Uhr geöffnet, Emsstraße

Wochenmarkt in Rietberg: 14 bis 18 Uhr Verkaufsstände geöffnet, Rügenstraße

Freibad Rietberg: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Torfweg

Büchertauschbörse: 16 bis 18 Uhr, Heimathaus Bokel, Kirchstraße

Soziales & Beratung

Mobiler Warenkorb: 13 bis 15 Uhr Lebensmittelausgabe für Bewohner von Neuenkirchen im alten Bahnhof Rietberg, Bahnhofstraße (Eingang vom Lidl-Parkplatz)

Familienzentrum Rietberg: 9 bis 12 Uhr geöffnet, Wiedenbrücker Straße

Vereine

Sportschützen St. Laurentius Westerwiehe: 17 bis 19 Uhr Training für Schüler und Jugendliche, 19 bis 22 Uhr Training für Erwachsene, Vereinsheim, Berkenheide

Landwirtschaftlicher Ortsverein Westerwiehe: 9.20 Uhr Busfahrt nach Büren ab Raiffeisenmarkt Westerwiehe

Kirchen

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist Rietberg: 14.30 bis 17.30 Uhr Pfarrkirche St. Johannes Baptist für Besucher geöffnet, 14.30 bis 17.30 Uhr Klosterkirche St. Katharina für Besucher geöffnet

Sport

TuS Viktoria Rietberg: 18 Uhr Laufftreff, Parkplatz der ehemaligen Martinschule am Torfweg, 15.30 Uhr Übungsstunde „Sternenfänger 1“, 16.30 Uhr Übungsstunde „Sternenfänger 2“, 17.30 Uhr Übungsstunde „Flummies“, jeweils Emsturnhalle, 19 bis 20.30 Uhr Leistungsgruppe Schwimmen, Hallenbad Rietberg, Torfweg
Reha-Sport: 9 bis 10 Uhr und 10 bis 11 Uhr Wirbelsäulengymnastik, DRK-Tagesstätte Rietberg, Dr.-Bigalke-Straße
Schachgemeinschaft „Turm“ Rietberg: 18.30 Uhr Jugendtraining, 19.30 Uhr Spielabend, Jugendhaus Südorterschule, Delbrücker Straße

Senioren

Altenpflegeheim St. Johannes Baptist Rietberg: 14.30 bis 17 Uhr Café „Kaffeezeit“ geöffnet, Rügenstraße
Altenpflegeheim St. Margareta Neuenkirchen: 14.30 bis 17 Uhr Cafeteria geöffnet, Gütersloher Straße

Kinder & Jugendliche

Jugendhaus Südtorschule: 15 bis 18 Uhr Jugendcafé (ab zwölf Jahren), Delbrücker Straße
Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 16.30 Uhr Bastelangebote (für Kinder von sechs bis elf Jahren), 16.30 bis 18 Uhr offener Treff (für Sechsbis Elftjährige), Gütersloher Straße

Kultur

Kunsthau Rietberg – Museum Wilfried Koch: 14.30 bis 18 Uhr Ausstellung mit Werken von Christel Schulte-Hanhardt geöffnet, Emsstraße

Und außerdem

Klostergarten Rietberg: 9 bis 19 Uhr geöffnet, Klosterstraße
Gartenschau Rietberg: 6 bis 19 Uhr geöffnet
Deutsch-türkische Kontaktgruppe Rietberg: 22 Uhr „Fußball um Mitternacht“, Dasshorsthalde, Rinnerforth

MGV Bokel

Zweite Ausgabe vom Pflingstingen

Rietberg-Bokel (gl). Nach 2014 veranstaltet der Männergesangsverein (MGV) Bokel am Sonntag, 4. Juni, erneut ein Pflingstingen. Beginn ist um 10.30 Uhr auf dem Dorfplatz Bokel. Das Pflingstingen des MGV Geselligkeit Batenhorst und Liedertafel Eintracht Wiedenbrück hat eine lange Tradition. Vor 20 Jahren gesellte sich Bokel dazu. Die Chorleiter Gunther Schöler (Batenhorst), Sandra Botor (Eintracht) und Klaus Zobel (Bokel) haben vom Volkslied über Gospels bis zum Schlager bekannte Stücke eingeübt. „In geselliger Runde wird die gesamte Breite des Chorgesangs gezeigt“, heißt es in der Einladung. Zur Stärkung reichen die Vereine Speisen und Getränke.

Markenstraße

Brückenbereich komplett gesperrt

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Weil die Brücke am Sennebach an der Markenstraße in Neuenkirchen abgerissen und neu gebaut wird, muss der Bereich für mehrere Wochen voll gesperrt werden. Bereits jetzt ist die Durchfahrt für Lastwagen untersagt, weil die Tragfähigkeit nicht mehr gegeben ist. Ab Dienstag, 6. Juni, können Auto- und Radfahrer die Brücke nicht mehr passieren. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Wer den Gartenschau-park oder die Firma Bollweg erreichen möchte, kann wie gehabt über die Westerwieher Straße in die Markenstraße einbiegen.

Personalie

Therese Wojtowicz feiert in diesen Tagen ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im Altenpflegeheim St. Johannes Baptist in



Rietberg. Begonnen hat sie nach der Übersiedlung aus Polen (1990) und nach einigen Sprach- sowie Pflegekursen als Pflegerin. Später wechselte sie in die Hauswirtschaft. Seit dem ist sie eine wertvolle Stütze im Küchenbereich und sorgt mit dafür, dass die Bewohner des Hauses immer leckere Mahlzeiten auf dem Tisch haben.

Führungen

Besonderheiten im Ortsgebiet erkunden

Rietberg (gl). In den nächsten Tagen sind Rietbergs Stadtführer wieder viel unterwegs. Sie laden alle Interessenten zu einigen öffentlichen Ausflügen ein.

Eine Radtour führt am Samstag, 10. Juni, etwa 40 Kilometer durch das Rietberger Umland.

Los geht es (nach Möglichkeit mit Helm) um 14 Uhr vor dem historischen Rathaus. Es sind zwei Euro Teilnahmebeitrag pro Person mitzubringen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung unter ☎ 05244/986294 gebeten. In und durch den Gartenschau-

park geht es am 10. und 11. Juni. Gut eineinhalb Stunden dauert der geführte Rundgang durch die Anlage am Samstag. Die Stadtführer zeigen die schönsten Stellen und erklären die Geschichte. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Eingang Nord in Neuenkirchen. Zu

dem regulären Eintritt (vier Euro) fallen weitere zwei Euro Teilnahmebeitrag an. Die Erlebnisführung durch den Klimapark beginnt am Sonntag am Eingang Stennerlandstraße. Auch hier werden zu dem Parkeintritt weitere zwei Euro eingesammelt.

Gremien tagen



Welche Bewerber ein Angebot für den Vertrieb von Strom und Gas abgegeben haben, das erfährt die Kommunalpolitik am 12. Juni.

Siedlergemeinschaft

Fahrt ins Weserbergland

Rietberg (gl). Die Siedlergemeinschaft Rietberg unternimmt am Samstag, 10. Juni, einen Tagesausflug zur Porzellanmanufaktur Fürstenberg und in die Fachwerkstadt Einbeck, wo der PS-

Speicher besichtigt wird. Einige Plätze im Bus sind noch frei. Die Teilnahme kostet inklusive Transfer, Eintrittsgeldern und Mittagessen 67 Euro. Anmeldungen sind möglich unter ☎ 05244/8027.

Kolpingsfamilie Rietberg



Grillfest als Dankeschön

Rietberg (gl). Die Kolpingsfamilie Rietberg hat sich mit einem Grillfest im Gartenschau-park bei allen Unterstützern und Helfern bedankt. 60 Gäste genossen die Gelegenheit, mal die Hände in den Schoß legen zu können. Dank der zahlreichen Akteure sei es ge-

lungen, die Kolpingsfamilie wieder in Fahrt zu bringen und eine ganze Reihe von Aktionen durchzuführen, zog das Vorstandsteam bestehend aus Stefanie Handing, Michael Schalk, Christian Wördekemper und Dr. Benedikt Schmidt eine positive Bilanz.

Weichenstellung zur Stadtwerk-Gründung

Rietberg (gl). Auf dem Weg zur Gründung eines Stadtwerks gehen die Gemeinde Langenberg und die Stadt Rietberg den nächsten Schritt: Am Montag, 12. Juni, kommen die Mitglieder beider Haupt- und Finanzausschüsse zu einer nicht öffentlichen Sitzung im Alten Progymnasium zusammen. Dort erfahren sie, welche Bewerber ein Angebot für den Vertrieb von Strom und Gas abgegeben haben – und zu welchen Konditionen.

Mit Unterstützung eines externen Beraterbüros waren zuvor sehr detaillierte Kriterien festgelegt worden, die ein künftiger strategischer Partner erfüllen sollte. Mit einem öffentlich-rechtlichen Vertrag hatten die Gemeinde Langenberg und die Stadt Rietberg ihre künftige Zusammenarbeit auf dem Energiesektor

beschlossen. Darin ist unter anderem das Ziel beider Partner festgehalten worden, ein „bürgerfreundliches, günstiges und verlässliches kommunal getragenes Angebot“ von Strom und Gas vorzuhalten.

Lediglich die Inhalte der abgegebenen Angebote müssen nicht öffentlich besprochen werden. Nach dem Termin am 12. Juni wird sowohl in Langenberg als auch in Rietberg in öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzungen über das Thema diskutiert werden, bevor eine Entscheidung ansteht.

Wenn sich die Räte für einen Partner entschieden haben, werden sie das am Donnerstag, 6. Juli, offiziell beschließen. Der Startschuss für das Stadtwerk Rietberg-Langenberg könnte dann zum 1. Oktober fallen.

Förderverein Gartenschau-park



Auf Spuren der Droste

Rietberg (gl). Die erste von vier Fahrten des Fördervereins Gartenschau-park Rietberg in diesem Jahr hat nach Münster geführt. Unter Leitung von Werner Hartkamp und Jacek Sakowski wandelten die 50 Teilnehmer auf den Spuren der westfälischen Dichte-

rin Annette von Droste-Hülshoff. Erste Station machte die Gruppe am Rüschnau im Stadtteil Neuenberge. Nach einer stärkenden Pause mit Kaffee und Kuchen ging es weiter in den Ortsteil Roxel zum Schloss Hülshoff, dem Geburtsort der Dichterin.